

S87 - Train the Trainer

S87 - Train the Trainer

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	S87
Eindeutige Bezeichnung	
Modulverantwortlich(e)	Prof. Dr. Klaus, Hans (hans.klaus@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Baydova, Ekaterina (ekaterina.baydova@haw-kiel.de) Prof. Dr. Klaus, Hans (hans.klaus@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2018
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Ja

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (Regelstudienzeit 6 Semester) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 2, 3, 4, 5
Studiengang: B.Sc. - WINF - Wirtschaftsinformatik (6 Sem.) Modulart: Wahlmodul Fachsemester: 2, 3, 4, 5

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Absolvent*innen können grundlegende Begriffe, Regeln, Modelle und Theorien zum menschlichen Lernen und zum Lehren, zur Verhaltenssteuerung und zur Moderation beschreiben und voneinander abgrenzen. Vor- und Nachteile, offene Fragen sowie Grenzen und Möglichkeiten verschiedener theoretischer und anwendungsbezogener Modelle zur menschlichen Kommunikation benennen.

Absolvent*innen können...

Lernbedarfe unterschiedlicher Ordnungen identifizieren.

Lernenden und Nicht-Lernenden Angebote zum Entdecken eigener Lernbedarfe unterbreiten.

Bezüge zwischen individuellem und kollektiven Lernen/Lernbedarf und theoretischen Modellen bzw. Konzepten für Interventionen und Umfeldgestaltung herstellen.

beurteilen, welche Konzepte für die Deckung eines Lernbedarfs am besten geeignet ist und ihre Wahl begründen.

alternative Lösungen bzw. Lösungsstrategien (Interventionen) für die Initiation von Lernprozessen entwickeln.

Die Absolvent*innen...

begreifen die eigene Rolle als MentorIn/TrainerIn.

vertreten argumentativ komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Lernenden.

können die eigene Rolle kompetent ausfüllen.

sind in der Lage, heterogene Gruppen und einzelne Personen (an) zu leiten.

komplexe Probleme und Lösungsansätze mit anderen weiterentwickeln.

in wechselnden komplexen Beziehungen (im Team, gegenüber verschiedenen Adressaten (Men-tees, Trainees, Studierende)) Wünsche und Erwartungen der Beteiligten ve

Absolvent*innen sind in der Lage,

mit Wissen um Theorien und Methoden der Erkenntnisgewinnung ihre Einstellungen zu reflektieren und eine begründete Haltung zur eigenen Rolle einzunehmen.

aus ihrem erworbenen Wissen wissenschaftlich fundierte Urteile zum eigenen Kommunizieren und zur Ausfüllung der Mentor*innenrolle abzuleiten.

bei ihren wissenschaftlich gestützten Urteilen auch die zwischenmenschlichen Bezüge zu berücksichtigen und verantwortungsvoll zu reflektieren.

offene Aufgabenstellungen selbstständig zu bearbeiten.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Mentoring, Tutorium und Training - Lerntheorien - Selbststeuerung als Mentor*in - Grundlegende Modelle der Kommunikationstheorie (Wdh.) - Kommunikationsstörungen und ihre Ursachen - Ausgewählte Kommunikationssituationen (Gruppenbesprechung, Diskussion, Motivationsgespräch, Konfliktgespräch - Kollegiale Beratung

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Backhausen, W., Thommen, J.-P., Coaching. Durch systemisches Den-ken zu innovativer Personalentwicklung, 3. Aufl., Wiesbaden 2009. - Klaus, H., Der ganze Mensch: Herausforderungen für die Personalarbeit. In: Schneider, H. J., Klaus, H. (Hrsg.), Mensch und Arbeit. Handbuch für Studium und Praxis, 11., überarbeitete und erweiterte Auflage, Düsseldorf 2008, S. 21 – 63. - Klaus, H., Schneider, H. J. (Hrsg.), Personalperspektiven. Human Resource Management und Führung im ständigen Wandel. 12. Auflage, Wiesbaden 2016. - Watzlawick, P., Anleitung zum Unglücklichsein, 15. Aufl., München 2009.
------------------	--

Lehrformen der Lehrveranstaltungen	
Lehrform	SWS
Seminar	2
Lehrvortrag	2

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	4 SWS
Leistungspunkte	5,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	48 Stunden
Selbststudium	102 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Soft Skills
S87 - Portfolioprüfung	Prüfungsform: Portfolioprüfung Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Ja Benotet: Ja

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Portfolioprüfung in Form eines Reflexionsberichts (ca. 20 S.) nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens über die Tätigkeit als Mentorin/ Mentor vor dem Hintergrund der Einstufung des Moduls auf Bachelor-Niveau im Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse.</p> <p>Sie bringen sich durch Ihre Anwesenheit als Lernressource für andere Teilnehmer*innen in Diskussion, Feedback, fachlichen Austausch und kollegiale Beratung ein, und Sie profitieren davon, dass andere sich Ihnen als Lernressourcen zur Verfügung stellen. So konstituiert sich ein selbstverständliches Commitment zur regelmäßigen Teilnahme.</p> <p>Wir wünschen uns von Ihnen, dass Sie als „Senior-Mentor*innen“ im jeweiligen Folgesemester die „Junior-Mentor*innen“ bei der Durchführung der Einführungswoche unterstützen und in der kollegialen Beratung Ihre Erfahrungen und Ihr Können mit diesen teilen.</p>